

## Gemeinsame Spielregeln für die Umsetzung unserer Visionen und Werte

Diese gemeinsame Übereinkunft beschreibt, in welcher Grundhaltung wir in Sulzbrunn miteinander umgehen wollen. Es ist ein lebendiges Dokument und zeigt einen Weg auf, uns selbst, die Gemeinschaft und die Welt zu verändern und zu transformieren.

- 1. Persönliche Entwicklung:** Es ist mir wichtig, mich persönlich weiter zu entwickeln. Ich gebe mein Bestes, allgemeine persönliche Einstellungen und Verhaltensmuster, die diesem Ziel entgegenstehen, zu erkennen und zu verändern.
- 2. Vom ICH zum WIR:** Ich übernehme die Verantwortung, an meinen persönlichen Themen zum Wohle der Gemeinschaft und gerne auch mit deren Hilfe zu arbeiten. Ich löse alle persönlichen und geschäftlichen Konflikte sobald wie möglich.
- 3. Kommunikationskultur:** Ich kommuniziere direkt, klar und ehrlich durch offenes Zuhören, aufrichtiges Antworten, liebende Akzeptanz und Geradlinigkeit. Ich höre konstruktiver Kritik zu und gebe anderen wohlwollendes Feedback in angemessener Form. Bei Konflikten rede ich mit den Menschen direkt und bin bereit, bei Bedarf andere um Unterstützung zu bitten. Über andere Menschen spreche ich's o, wie ich mit ihnen auch direkt spreche und unterstütze andere dabei, sich daran zu halten.
- 4. Selbstreflektion:** Ich erkenne an, dass alles, was ich außerhalb meiner Selbst wahrnehme – jegliche Kritik, Irritation, Anerkennung – Spiegelungen dessen sein können, was in mir vorgeht. Ich bin bereit, zuerst in mein Inneres zu blicken und meinen Anteil daran zu sehen, bevor ich mich mit anderen darüber auseinandersetze.
- 5. Respekt:** Ich erkenne die Einstellungen und Bedürfnisse Anderer an. Ich spreche es an, wenn ich den Eindruck habe, dass mir oder anderen gegenüber in der Gemeinschaft mit unangemessenem Druck oder gar Zwang agiert wird.
- 6. Konfliktlösung:** Ich bemühe mich tatkräftig, Konflikte, in die ich involviert bin, zu lösen. Zu jedem Zeitpunkt kann ich einen Beistand, Freund, unabhängigen Beobachter oder Mediator hinzuziehen, damit dieser dem Konfliktgespräch beiwohnt. Im Falle, dass ein Konflikt ungelöst fort dauert, kann ich um eine Schlichtung bitten. Ich erkläre mich bereit, das Ergebnis dieses Prozesses anzuerkennen. Ich schaue auch bei anderen Konflikten innerhalb der Gemeinschaft nicht weg.
- 7. Zusammenarbeit:** Ich erkenne an, dass sich in einer Gemeinschaft lebe und dass diese nur durch meine Mitarbeit, meine Fähigkeiten zur Kommunikation und zur Teamarbeit funktioniert. Ich artikuliere meine Entscheidungen klar. Ich kommuniziere mit den Menschen, die von meinen Handlungen und Entscheidungen betroffen sind und höre ihre Ansichten mit Sorgfalt und Respekt an.
- 8. Generationenbewusstsein:** Ich habe ein offenes Herz und ein aufmerksames Ohr für Menschen aller Altersstufen und gehe respektvoll mit ihnen und ihren Anliegen um. Ich gehe nachhaltig mit Ressourcen um. Über mein eigenes Leben hinaus soll Sulzbrunn ein wertvoller Lebensraum sein. So leiste ich meinen Beitrag zu einem gesellschaftlichen und ökologischen Wandel.
- 9. Verantwortlichkeit:** Ich übernehme die Verantwortung für mein Handeln und Nicht-Handeln.
- 10. Verbindlichkeit:** Ich halte mich an Vereinbarungen, die ich getroffen habe und versuche nicht, diese zu umgehen. Ich verpflichte mich, mit den Mitgliedern der Gemeinschaft ehrlich umzugehen und alle mit mir vereinbarten Kosten, Gebühren und Gemeinschaftsstunden zu begleichen.
- 11. Commitment:** Ich stehe dafür ein, den hier formulierten Geist unseres Zusammenlebens in meinen Handlungen umzusetzen, ihn nach Kräften zu nähren und lebendig zu halten.

Ich verpflichte mich freiwillig, nach dieser Grundhaltung zu streben und weder mich selbst noch andere wissentlich zu verletzen. Gleichzeitig ist mir bewusst, dass es im Zusammenleben immer wieder zu Verletzungen kommt. Worum es hier geht, sind absichtliche, bewusste, gezielte Verletzungen. Zu diesen sage ich hiermit ein klares inneres NEIN. Dies bestärke ich durch meine Unterschrift.

Sulzbrunn, \_\_\_\_\_

Datum

Name